

**Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.**

Verein zur Entwicklung der Region

Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91

09456 Mildenau OT Arnsfeld

**Rahmenantrag für Letztempfänger bei der LAG**

**zum Regionalbudget der LEADER-Aktionsgruppe Annaberger Land**

**Nummer des Aufrufes: 02-2023-RBAL**

**Datum des Aufrufes: 04.05.2023**

**Eingang bei der LAG:**

(wird vom Regionalmanagement eingetragen)

**Kleinprojekt Nr.**

(*wird vom Regionalmanagement vergeben)*

|  |
| --- |
| Vorhaben-Kurztitel:       |
|   |
| 1. Angaben zum Antragsteller (Letztempfänger)  |
| **Name / Organisation:** |       |
| **Anschrift:** |                 |
| **Rechtsform:** |       |
| **Vorsteuerabzugsberechtigung ja/nein:** |       |
| **Handels- bzw. Vereinsregisternummer:** |       |
| **Internetadresse:** |       |
| **Vertretungsberechtigte/r:** (Name, Telefon, E-Mail) |       |
| **Ansprechpartner/in:** (Name, Telefon, E-Mail) |       |
|  |
| 2. Angaben zum Kleinprojekt |
| **Anschrift des Projektstandortes:**(inklusive Gemarkung, Flurstück) |                 |
| **Projektbeschreibung mit Bezug zum Aufruf, Projektablauf und Darstellung der erwarteten Ergebnisse:**      |
| **Umsetzungszeitraum von-bis:**(Abschluss bis spätestens 06.10.2023) |       |
| **Gesamtkosten:**(min. 2.500 €, max. 20.000 €; gefördert werden Bruttokosten; bei Vorsteuerabzugsberechtigung Nettokosten angeben) |        |
| **Beantragter Zuschuss in Euro:** (80 % der Gesamtausgaben, aber max. 14.000 €) |       |
| 3. Angaben, die zur Bewertung im Auswahlverfahren der LAG erforderlich sind(Für die nachfolgend abgefragten Kriterien werden Punkte vergeben, welche zu einer Rankingliste führen. Bei Punktegleichstand erhält das Vorhaben mit dem geringeren Bedarf an Fördermitteln den Vorrang.) |
| Wird mit dem Vorhaben ein Beitrag zur Verbesserung der Demografiegerechtigkeit geleistet? Wenn ja, wie? |       |
| Trägt das Vorhaben zur Barrierereduktion bei? Wenn ja, wie? |       |
| Führt das Vorhaben zu einer Reduktion von Gefahrenquellen bei? Wenn ja, wie? |       |
| Leistet das Vorhaben einen Beitrag zur Verbesserung der Standortqualitäten für Arbeiten, Leben oder Erholen? Wenn ja, welchen? |       |
| Leistet das Vorhaben einen Beitrag zur Förderung der Heimatkunde und Heimatpflege sowie des kulturellen Erbes? Wenn ja, welchen? |       |
| Leistet das Vorhaben einen Beitrag zum nachhaltigen Bestand einer Freizeit- oder Naherholungseinrichtung? Wenn ja, welchen? |       |
| Unterstützt und stärkt das Vorhaben das Ehrenamt und/oder die Vereinsarbeit? Wenn ja, wie? |       |
| Leistet das Vorhaben einen Beitrag zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit? Wenn ja, wie? |       |
| Führt das Vorhaben zur Erhöhung der Nutzungsintensität des Standortes? Wenn ja, wie? |       |
| Fördert das Vorhaben die Bildung und Erziehung? Wenn ja, wie? |       |
| Leistet das Vorhaben einen Beitrag zur Verbesserung der örtlichen oder regionalen Vernetzung? Wenn ja, wie? |       |
| Hat das Vorhaben regionale Bedeutung? Wenn ja, welche? |       |
| Ist das Vorhaben neuartig in der Region? Wenn ja, Begründung. |       |
| 4. Mit dem Projektantrag einzureichende Unterlagen(Bitte ankreuzen und die Unterlagen dem Projektantrag beifügen) |
| Kosten- und Finanzierungsplan mit prüfbarer Kostenermittlung(z.B. 3 Angebote oder ggf. Erklärung, dass nur 1 Angebot möglich ist; Kostenberechnung vom Planungsbüro) | beigefügt [ ]  nicht beigefügt [ ]   |
| Nachweis der Vertretungsberechtigung(z.B. Satzung, Vereins- oder Handelsregisterauszug) | beigefügt [ ]  nicht beigefügt [ ]  trifft nicht zu [ ]  |
| Fotos vom Ist-Zustand(außer bei Neuanschaffungen) | beigefügt [ ]  nicht beigefügt [ ]  trifft nicht zu [ ]  |
| Flurkarte mit eingezeichnetem Objekt(bei investiven Vorhaben) | beigefügt [ ]  nicht beigefügt [ ]  trifft nicht zu [ ]  |
| Baugenehmigung oder Bestätigung der Baugenehmigungsfreiheit(bei baulichen Investitionen) | beigefügt [ ]  nicht beigefügt [ ]  trifft nicht zu [ ]  |
| Zeichnungen Alt-Neu(bei baulichen Investitionen) | beigefügt [ ]  nicht beigefügt [ ]  trifft nicht zu [ ]  |
| Deminimis-Erklärung(bei Relevanz) | beigefügt [ ]  nicht beigefügt [ ]  trifft nicht zu [ ]  |
|  |
| 5. Erklärungen des Antragstellenden |
| Ich erkläre, dass ich den nachfolgenden Fördergrundsatz zur Kenntnis genommen und mit der Maßnahme noch nicht begonnen habe. Ein vorzeitiger Vorhabensbeginn führt zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Aufhebung des Vertrages zur Weitergabe einer Zuwendung, soweit die LAG nachträglich von einem vorzeitigen Vorhabensbeginn Kenntnis erhält. Der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten. Hiermit erkläre ich als Antragsteller für das o. g. Kleinprojekt, dass ich im Finanzierungsplan alle beantragten und geplanten Zuwendungen der EU, des Bundes und des Freistaates Sachsen, unmittelbare Projekteinnahmen sowie zweckgebundene Spenden oder ähnliche Mittel Dritter vollständig angegeben habe. Ich verfüge über ausreichende finanzielle Ressourcen zur Sicherstellung einer erfolgreichen Umsetzung des Kleinprojektes. Somit ist die Umsetzung des Kleinprojektes gesichert. Das betrifft die Vorfinanzierung der förderfähigen Projektausgaben laut Kleinprojektantrag in entsprechender Höhe bis zum Erhalt Zuwendung aus dem Regionalbudget.Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Antrages. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder unvollständige, fehlende oder nicht fristgemäß eingereichte bzw. nachgereichte Erklärungen oder Unterlagen zum Antrag die sofortige Kündigung des Unterstützungsvertrages und evtl. Rückforderungen zur Folge haben können.Mir ist bekannt, dass jede Änderung der im Antrag gemachten Angaben oder zum Verwendungszweck und sonstige für die Genehmigung in Form des Zuwendungsvertrages maßgeblichen Umstände, wie die Gesamtausgaben oder die Finanzierung unverzüglich der LAG schriftlich mitzuteilen ist.Ich willige ein, dass meine Angaben zum Zwecke der Wahrung der finanziellen Interessen von den Rechnungsprüfungs- und Überwachungsbehörden des Bundes und des Landes verarbeitet und geprüft werden. Den beauftragten Kontrolleuren und Prüfern werden auf Verlangen erforderliche Auskünfte sowie Einsicht in Unterlagen gestattet.Ich bin damit einverstanden, dass projektbezogene Angaben, auch soweit sie Daten zur Person enthalten, veröffentlicht werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Projektergebnisse und Berichte zur Projektumsetzung teilweise oder vollständig veröffentlicht werden. Die Vorschriften des Datenschutzes der Europäischen Union in der Form der Umsetzung durch die nationalen Datenschutzgesetze bleiben unberührt. Ich versichere, dass die von mir vertretene Einrichtung sich nicht im Insolvenzverfahren befindet, nicht abgewickelt wird oder unter Zwangsverwaltung steht. Es liegt keine Haushaltssperre vor. Des Weiteren liegt keine rechtskräftige Verurteilung, Strafbefehl oder Einstellung gegen Auflagen wegen eines Vermögensdeliktes vor. Auch ist mir nicht bekannt, dass ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Subventionsbetrugs oder eines anderen Vermögensdeliktes anhängig ist. |
| 6. Kenntnisnahme des Antragstellenden |
| Ein Rechtsanspruch auf Unterstützung aus dem Regionalbudget besteht nicht. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt als Anteilsfinanzierung auf der Basis von nachweislich bezahlten Rechnungen (Erstattungsprinzip). Wegen Subventionsbetrug (§ 264 Strafgesetzbuch i. V. m. § 2 Subventionsgesetz) wird bestraft, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind, oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt. Subventionserhebliche Tatsachen sind die Angaben in diesem Antrag, einschließlich sämtlicher Unterlagen bzw. Anlagen des Antrags. Die Behörden sind verpflichtet, den Verdacht eines Subventionsbetrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen. |
|  **Beratung und Information für Rückfragen:** Regionalmanagement Verein Annaberger LandTelefon: 037343-88644Fax: 037343-88645Mail: info@annabergerland.de   |
| Ort und Datum Unterschrift des Antragstellenden und Stempel bei juristischen Personen  |